GASTGEBER FÜR „HUFEISEN-SALON“ GESUCHT!

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner der Hufeisensiedlung,

in diesem Jahr feiern wir 100 Jahre Hufeisensiedlung und damit die Gemeinschaftsvision von Bruno Taut, Martin Wagner, Leberecht Migge und Ottokar Wagler am Originalschauplatz in Berlin-Britz. Ob in Schule, Kindergarten, Vereinen, mit Freunden, Nachbarn oder in der Familie – wir sind stolz auf unsere Hufeisen-Gemeinschaft und wollen das nach außen sichtbar machen.

Als Mitveranstalter des Festivals *Siedlungen der Berliner Moderne* (23.-26.Juli 2025) suchen wir Gastgeber für Hufeisen-Salons. Mit diesem Programmangebot bietet das Festival erstmalig im Kiez die Gelegenheit, in den eigenen 4 Wänden mit ausgewiesenen Experten und Persönlichkeiten aus den Bereichen Welterbe, Bruno Taut, Denkmalpflege, Kiez- Geschichten ins Gespräch zu kommen und das immer von Musik begleitet, mit Musiker*innen des Berliner Stegreif Orchesters.

So stellen wir uns das vor:

Sie als Gastgeberinnen und Gastgeber laden Ihren Freundeskreis, Bekannte oder Nachbarn Ihrer Wahl an diesem Tag zu sich nach Hause ein. Das Festival organisiert und bezahlt Ihre Experten und Künstler des Abends und bringt sie an Ihre Haustür.

Ganz gleich, ob Sie über eine kleine Wohnung, eine WG oder ein ganzes Haus verfügen – bewerben Sie sich um einen Hufeisen-Salon bei Ihnen zuhause im privaten Kreis.

Diese Themen, Experten und Künstler stehen am 24. und 25. Juli zur Wahl:

Donnerstag, 24.7. um 19 Uhr

SALON 1: 100 JAHRE HUFEISENSIEDLUNG - GEHAG UND DER SOLIDARISCHE WOHNUNGSBAU

Gäste:

- Martin Hikel (Bezirksbürgermeister Neukölln)
- Steffen Adam (Architekturhistoriker, Autor und Herausgeber 100 Jahre GEHAG: Gegenwart und Zukunft des Solidarischen Wohnungsbaus)
- Christoph Rauhut (Architekt, Bauhistoriker und Landeskonservator von Berlin)

Musik:

Anne Willem, Kotamo, Sebastian Lange, Saxophon, Klarinette (Stegreif Orchester Berlin):
Improvisationen über Musik und Architektur

Donnerstag, 24.7. um 19 Uhr

SALON 2: BRUNO TAUT UND DAS MODERNE LEBENSGEFÜHL DER 1920ER JAHRE

Gäste:

- Katja Baumeister-Frenzel (Kulturwissenschaftlerin, Ausstellung Romanisches Café im Europacenter Berlin)
- Michael Bienert (Autor, Stadtführer, Kurator Museumswohnung der Gewobag in Spandau-Haselhorst)

Musik:

Nikola Djurica, Klarinette, Franziska Aller, Kontrabass (Stegreif Orchester Berlin):
Improvisationen über „Sag mir, wo die Blumen sind“

Freitag 25.7. um 18 Uhr

SALON 3: DIE FRANKFURTER KÜCHE IN BERLIN

Gäste:

- Prof. Dr. Franziska Bollerey (Architekturhistorikerin mit Schwerpunkt 20er Jahre, Dozentin Architektur- und Stadtbaugeschichte, Direktorin des IHAAU an der TU Delft)
- Dr. Unda Hörner (Germanistin, Romanistin, Autorin, Gründungsmitglied des Taut-Forums Berlin, Autorin der Biografie Die Architekten Bruno und Max Taut)

Musik:

Anne Willem, Kotamo und Sebastian Lange, Saxophon (Stegreif Orchester Berlin):
Original und Improvisationen über Klang-Raum-Gemeinschaft

Freitag 25.7. um 19 Uhr

SALON 4: UNESCO – WELTERBE

Gäste:

- Elisabeth Korinth (Welterbe-Referentin Oberste Denkmalschutzbehörde Berlin)
- Dr. Angelika Hüfner (Berliner Komitee für UNESCO Arbeit e.V.)

Musik:

Tabea Schrenk, Violoncello, und Davis West, Violine (Stegreif Orchester Berlin):
Klang Freiheiten in Original, Improvisation und Vision

Nun sind Sie an der Reihe:

Bewerbungen mit Angabe eines dem von Ihnen ausgesuchten Salon-Themas senden Sie bitte bis 30.06.2025 an: welterbe-siedlungen-berlin@web.de.

Ausschlaggebend ist der rechtzeitige Eingang Ihrer Bewerbung.

WANN?
23. - 26. Juli 2025

WO?
Welterbe Hufeisensiedlung
12359 Berlin-Britz

WEITERE INFORMATIONEN

2025 Welterbe Hufeisen-siedlung

In Kooperation mit:

Bruno Taut Forum e.V.
Europa Nostra Deutschland e.V.
Fritz-Karsen-Schule
Konzertmanufaktur Palent
Stegreif The Improvising Symphonie Orchestra e.V.
Tautes Heim
Britzer Gesprächskreis
650 Jahre Britz
Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung

Eine Veranstaltung von:

unesco
Siedlungen der Berliner Moderne Welterbe seit 2008

VONOVIA

FREUNDE UND FÖRDERER DER HUFEISENSIEDLUNG BERLIN-BRITZ

Landesdenkmalamt BERLIN